

IN IHREM KINO

ZUM TRAILER



TECLA
INSOLIA

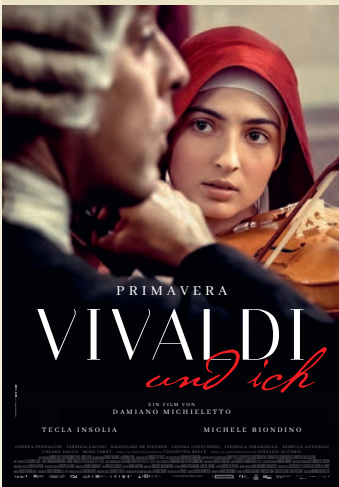
MICHELE
RIONDINO

PRIMAVERA

VIVALDI *und ich*

EIN FILM VON
DAMIANO
MICHIELETTO

Venedig, Anfang des 18. Jahrhunderts. Das Schicksal einer virtuosens Geigerin namens Cecilia ändert sich, als ihr Waisenhaus einen ehrgeizigen Komponisten als neuen Musiklehrer einstellt: Antonio Vivaldi.



Im Venedig des frühen 18. Jahrhunderts lebt die begnadete Geigerin Cecilia im grössten Waisenhaus Venedigs, dem Ospedale della Pietà. Dort erhalten besonders talentierte Waisenmädchen eine musikalische Ausbildung – aber nur, um mit dem Orchester reiche Mäzene als Geldgeber für das Waisenhaus zu gewinnen. Die Kunst hat Cecilias Geist geöffnet, aber nicht die Türen des Waisenhauses. Ihr einziger Ausweg wäre die Ehe. Mit der Ankunft des neuen Geigenlehrers gerät Cecilias geordnete Welt ins Wanken. Sein Name ist Antonio Vivaldi.



«Eine Geschichte von Emanzipation und Schönheit, in der Musik zu Freiheit wird.» RSI

«Cecilia, gespielt von einer aussergewöhnlichen Tecla Insolia, ist das Herzstück des Films.» SKY

«Ein wertvoller Film, eine Freude für Augen und Ohren, aber vor allem ein Denkanstoss, der jeden von uns berührt.» MESCALINA

DAMIANO MICHIELETTO wurde 1975 in Venedig geboren und gilt als einer der visionärsten und revolutionärsten Opernregisseure Italiens und weltweit. Er hat zahlreiche Opern inszeniert und dabei mit den grössten italienischen und inter-

nationalen Bühnen zusammengearbeitet: vom Teatro alla Scala in Mailand bis zum Royal Opera House in London, vom Teatro La Fenice in Venedig bis zur Staatsoper in Berlin und zur Opéra National de Paris.



FOLLOW US @
/freneticfilms



Abonniere unseren Newsletter:
www.frenetic.ch/de/newsletter

FRENETIC
FILMS